

Tauchen mit Handicap im SoVD-TV

Grenzenlos unter Wasser

Menschen mit einer Behinderung stoßen im täglichen Leben oft genug an Grenzen. Zumindest im Wasser gibt es diese Barrieren nicht. Im Videoportal des SoVD stellen wir Ihnen Menschen vor, die trotz eines Handicaps tauchen lernen.

Den Beitrag „Tauchen mit Handicap“ finden Sie unter der Rubrik „Leben“. In dem Film schildern zwei SoVD-Mitglieder mit Behinderung ihre Erfahrungen unter Wasser. Hier erleben sie eine ungeahnte Freiheit und lassen die Grenzen des Alltags hinter sich – ohne Schmerzen und Prothesen. Betreut werden

sie dabei von dem Tauchlehrer Roland Knuth. Er hat wiederum die Erfahrung gemacht, dass ein Handicap anfangs zu großen Teilen im Kopf besteht. Wer es schafft, diese Barriere zu überwinden, taucht in eine ganz neue Welt ein.

Darüber hinaus gibt es auf SoVD-TV natürlich noch zahlreiche weitere Filme. In der Rubrik „Verband“ etwa stellen wir Ihnen einzelne Landesverbände des SoVD vor. Aktuell gibt es dort Por-

traits von Hamburg, Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz/Saarland, Mecklenburg-Vorpommern und Hessen.

Alle Filmbeiträge auf SoVD-TV sind leicht verständlich umgesetzt und können wahlweise mit Untertiteln abgespielt werden. Besuchen Sie hierfür die Internetseite www.sovd-tv.de. Wenn Sie Lob und Kritik oder auch Anregungen haben, wenden Sie sich per E-Mail an: info@sovdtv.de.



Ein Film auf SoVD-TV zeigt, was Menschen mit einer Behinderung beim Tauchen erleben.



Personalien



Nach langjähriger Tätigkeit im SoVD-Präsidium sowie im Bundesvorstand hat **Manfred Grönda** aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Vorsitzender des Organisationsausschusses niedergelegt. Damit scheidet der 63-Jährige aus dem Präsidium aus, bleibt aber dem Bundesvorstand als Mitglied erhalten.



Als bisheriger gewählter stellvertretender Vorsitzender des Organisationsausschusses und langjähriges Bundesvorstandsmitglied ist **Ernst-Bernhard Jaensch** einstimmig vom SoVD-Bundesvorstand zum Vorsitzenden des Organisationsausschusses berufen worden. Mit der Berufung gehört er gleichzeitig dem Präsidium an.



Nico Hamkens hat seine Ämter als Bundesjugendvorstand sowie als Mitglied im SoVD-Bundesvorstand niedergelegt. Der 36-Jährige war seit 2007 an der Spitze der SoVD-Jugend. Hamkens, seit 2005 SoVD-Mitglied, stellt seine Ämter zur Verfügung, um sich künftig verstärkt auf kommunaler Ebene politisch zu engagieren.



Sönke Franz aus dem SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. wurde am 7. September auf der Sitzung des Bundesjugendvorstandes in der Jugendherberge Hannover einstimmig vom Bundesjugendvorstand zum neuen Bundesjugendvorsitzenden gewählt. Der 33-Jährige ist seit Juni 2004 Mitglied im SoVD.



Rolf Könemund feiert am 26. Oktober seinen 70. Geburtstag. Rolf Könemund ist seit 2004 Mitglied im Sozialverband Deutschland; er übt das Amt des Landesschriftführers im SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. aus und gehört seit der Bundesverbandstagung im November 2011 dem SoVD-Bundesvorstand an.



SoVD im Gespräch



SoVD-Präsident **Adolf Bauer** (re.) und **Klaus Michaelis**, Vorsitzender des Sozialpolitischen Ausschusses des SoVD (li.), führten ein intensives sozialpolitisches Gespräch mit dem Vorsitzenden der Arbeitnehmergruppe der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, **Peter Weiß** (Mitte).

Austausch über aktuelle Rentenpolitik

„Am 3. September trafen sich SoVD-Präsident **Adolf Bauer** und der Vorsitzende des Sozialpolitischen Ausschusses des SoVD, **Klaus Michaelis**, mit dem Vorsitzenden der Arbeitnehmergruppe der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, **Peter Weiß**, zu einem Gespräch über aktuelle renten-, pflege- und behindertenpolitische Themen. Es wurden Positionen zu der aus Sicht beider Gesprächsparteien dringend notwendigen Reform der Pflegeversicherung ausgetauscht. Zudem wurden Fragen der

beruflichen Teilhabe von Menschen mit Behinderung und – vor allem im Hinblick auf die Vermeidung von Altersarmut – die Bekämpfung weiterer Einschnitte in Alters- und Erwerbsminderungsrenten besprochen. Die notwendige Stabilisierung des deutschen Rentensystems wird auch von **Peter Weiß**, der Mitglied des Fraktionsvorstandes der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und Berichterstatter für Fragen der Alterssicherung/Rentenversicherung ist, als eine der dringendsten Aufgaben der nächsten Legislaturperiode gesehen. Man vereinbarte, den vertrauensvollen und offenen persönlichen Austausch nach der Bundestagswahl fortzuführen.

Equal Pay Day: Aktionen und Kundgebung

DGB, Deutscher Frauenrat und SoVD haben in einem Gespräch vereinbart, dass auch 2014 eine gemeinsame Kundgebung zum Equal Pay Day am Brandenburger Tor in Berlin stattfinden wird. Im Fokus der kommenden Equal-Pay-Day-Kampagne stehen Minijobs und Teilzeitarbeit als häufige Beschäftigungsformen von Frauen nach der Erwerbspause. Sie gelten als wichtige Ursachen sowohl für die geschlechtsspezifische Lohnlücke als auch für die spätere Rentenlücke von rund 60 Prozent.